

**3. LANDESPARTEITAG**  
**06. – 07. Dezember 2008**  
**Regensburg**  
**KANDIDATENFLYER**

Kandidat für *Jugendpolitischer Sprecher*

Name:	Gebuhr
Vorname:	Stefan
Alter:	27
Kreisverband	Nürnberg-Fürth



Kurzvorstellung:	<p>Student der Politischen Wissenschaft und Soziologie in Erlangen</p> <p>Mitglied bei: Die LINKE., Linksjugend [’solid], dielinke.sds, VVN-BdA, ver.di, Radio Z</p> <p>Mitglied im Landesvorstand seit Gründung DIE LINKE.          Mitglied des Kreisvorstandes der Linkspartei.PDS Nürnberg-Mittelfranken von 2003-2007          Direktkandidat zu den Landtagswahlen in Nürnberg-Nord</p> <p>Seit 2002 Mitglied des LandessprecherInnenrates des Jugendverbandes [’solid] Bayern bzw. Linksjugend [’solid] Bayern          Mehrfach bayerischer Delegierter für Bundesdelegiertenkonferenzen von [’solid]</p> <p>Aktive, lokale Mitarbeit bei DIE LINKE. Nürnberg-Nord, [’solid] Nürnberg und SDS Erlangen-Nürnberg</p> <p>2006/07 Mitglied im Studentischen Konvent der FAU Erlangen-Nürnberg</p> <p>Die Landesmitgliederversammlung von Linksjugend [’solid] Bayern hat mich am 29.11. als jugendpolitischen Sprecher der LINKEN in Bayern vorgeschlagen.</p> <p>Kontakt: stefan.gebuhr@die-linke-bayern.de – 0174-1643389</p>
------------------	--

Meine Vorstellungen	<p>Als Hauptaufgaben sehe ich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vernetzung zwischen Partei, Jugendverband und Studierendenverband</li> <li>- Den weiteren Aufbau von Jugendgruppen in ganz Bayern</li> <li>- Die Interessenvertretung junger Genossinnen und Genossen, des Jugend- und des Studierendenverbandes in der Partei</li> <li>- Die Funktion als Ansprechpartner für junge Genossinnen und Genossen in und bei der Partei</li> </ul>
---------------------	--

**3. LANDESPARTEITAG**  
**06. – 07. Dezember 2008**  
**Regensburg**  
**KANDIDATENFLYER**

Zwei Punkte, die mir in nächster Zeit besonders wichtig sind:

Im Frühjahr feiert die NATO ihr 60jähriges Bestehen. Mit der so genannten Sicherheitskonferenz, die jährlich in München stattfindet und der Tatsache, dass viele große Rüstungsfirmen wie z.B. Diehl in Nürnberg oder Krauss-Maffei In München ihren Sitz in Bayern haben, bietet es sich für uns als LINKE. Bayern an das Thema „Krieg und Frieden“ wieder weiter in den Vordergrund zu rücken. Als antimilitaristische Partei haben wir hier gegenüber allen anderen größeren Parteien ein Alleinstellungsmerkmal. Zu den anstehenden Europa- und Bundestagswahlen müssen wir es schaffen, dass linke Positionen zum Thema „Krieg und Frieden“ eine wichtige Rolle in der öffentlichen, politischen Debatte spielen.

Nicht nur zuletzt bei den Landtagswahlen mussten wir feststellen, dass wir deutlich mehr von Männern als von Frauen gewählt werden. Bei vielen Mitgliederversammlungen - vermutlich auch auf diesem Parteitag – sehen wir, dass in unseren eigenen Reihen viel mehr Genossen als Genossinnen aktiv sind. Eine Debatte über Gründe und Ursachen hierfür wird meines Wissens in der Regel oft nur dann geführt, wenn bei Wahlen wieder darüber gestritten wird, ob die Frauenquote nun aufgehoben wird oder nicht. Ich würde mir wünschen, dass in den nächsten zwei Jahren das Thema „Frauen in der Partei“ (oder so ähnlich) zu einem wichtigen und omnipräsenten Teil der innerparteilichen Debatte wird. Ebenso sollten wir Strategien entwickeln wie DIE LINKE. über eine bessere Außenwirkung auch für mehr Frauen anziehend wirkt. Diese Diskussionen über ein Thema, das Genossinnen und Genossen mehr beschäftigen sollte als momentan, möchten ich und der Jugendverband, den dieses Thema jetzt schon seit längerer Zeit beschäftigt, auch in der Partei mehr anstoßen.